Texteinblendung mit Protokoll für Micros-Fidelio VSS 3700

Jede Kasse mit dem installierten und aktivierten VSS-Dienst sendet Buchungsdaten an ein zuvor konfiguriertes Ziel übers lokale Netzwerk . Ob das gewünschte Kassensystem über den VSS-Dienst verfügt bzw. über die notwendigen Systemvoraussetzungen verfügt ist bitte im Vorwege beim zuständigen Kassen-Lieferanten zu klären bzw. zu beauftragen.

Konfiguration Kasse / VSS 3700:
Es müssen die Kassen zuvor über das „**VSS 3700**-Configurator“ – Programm **konfiguriert** werden:
Es empfiehlt sich hierbei die Einstellung „Individual server for every workstations“ zu aktiveren.
In dem dann aufgelisteten Menü „Workstations“ kann nun eine Zuordnung zwischen Kasse und GTD vorgenommen werden:
Jede Kasse/Workstation mit gewünschter Datenerfassung wird nun über den Punkt „VSS active“ aktiviert.
Rechts davon wird nun die Ziel-IP (auf Netzwerkadresse achten!) des GTD eingegeben.
Als Remoteport sollte eine max. 4 stellige Zahl eingegeben werden, default am GTD ist „2315“.
Bitte die zwei letzten Ziffern der ganz links-stehenden Workstation-ID (insgesamt 9-stellig) für die spätere Eingabe am GTD notieren/merken!!!!)

Konfiguration GTD:

Einstellung/Zuordnung:
Zunächst muss die IP-Einstellung des GTDs auf die zuvor durchgeführte Kassenkonfiguration angepasst werden (vgl. oben). Dazu werden die IP-Adresse und Port-Nummer aus dem VSS-Configurator übernommen in die GTD-Konfiguration ,IP-Adresse.

Desweiteren muss festgelegt werden, welche Kasse verwaltet bzw. eingeblendet wird.
Als Kassennummer werden hier die zuvor notierten zwei letzten Stellen der Workstation-ID eingetragen!!!

Im Auslieferungszustand werden immer aktuell die letzten 7 Zeilen des Belegs angezeigt, die letzte Bonzeile ist immer die untere Zeile, die vorhergehenden Zeilen werden nach oben gescrollt.

Im POS-Menü können die Anfangszeile bzw. Anzahl der Scrollzeilen ggf. geändert werden:
Bitte dabei beachten, dass das Ende des Scrollfeldes (Anfangszeile +Scrollzeilen –1 ; Default: Anfang :10 ; Anzahl 7 -> Scrollfeld von 10-16!) NICHT über Zeile 16 hinausgeht!!!!
Die Einblendhaltezeit startet erst Erhalt der letzten Bonzeile („FINAL“) !

Es gibt zwei Versionen:

1. Micros-st: Store-Version, d.h. alle Buchungen eines Bons sind in sich geschlossen, der Bon wird also nicht – wie bei der Restaurant-Version- zurückgestellt und später wieder aufgenommen (‘Pick-up’). Daher wird auch keine Tischnummer in der ersten Zeile mit eingeblendet!

2. Mircos-Rest: Restaurant-Version mit Ausgabe der Tischnummer im Bon. Der Bon kann zurückgestellt (‚Srvc_total‘) und später wieder aufgenommen (‘Pick-up’) werden.

Filename: Micros_st.gtd
bzw. Micros_rest.gtd